

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	45 (1929)
<b>Heft:</b>	50
<b>Rubrik:</b>	Aus der Praxis - für die Praxis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jahre 1928 erzielten ungefähr entspricht. Die Arbeitslöhne und die meisten Rohmaterialpreise haben sozusagen keine Änderung erfahren. Auch die seit langem ansteigende Tendenz der Preise für Nussbaumholz hat nicht das erwartete rapide Tempo eingeschlagen, wenn auch die Bewegung noch nicht zum Stillstand gekommen ist und über kurz oder lang zu einer entsprechenden Korrektur der Verkaufspreise zwingen könnte. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist inklusive Saldo vortrag vom Vorjahr und nach Abschreibung von 20,000 Fr. auf dem Immobilien Konto einen verfügbaren Reingewinn von Fr. 86,057.59 (gegenüber Fr. 84,843.97 im Jahre 1928) zur Verfügung der Generalversammlung der Aktionäre auf, die am 22. März 1930 im Hotel „Glarnerhof“ in Glarus stattfindet. Mit der vorgeschlagenen Dotierung von 10,000 Fr. erreicht der Unterstützungs-fonds für Angestellte und Arbeiter einen Bestand von rund 90,000 Fr.

## Literatur.

**Schöne Räume.** 155 Wohn- und Schlafräume, Speise- und Gesellschaftszimmer, Kinderzimmer und Nebenräume von deutschen und ausländischen Architekten. Haus und Raum Band 2, für die Schriftleitung der „Modernen Bauformen“ bearbeitet von Herbert Hoffmann. 120 Seiten in Quarylformat (23×29 cm) mit 147 Abbildungen und 8 Tafeln, auf Kunstdruckpapier. Preis grau kartoniert M. 9.50. Verlag: Julius Hoffmann, Stuttgart.

Die Arbeiten, welche in diesem Bande veröffentlicht werden, datteren alle aus den letzten 5 Jahren. Und da ihre Schöpfer in der Haupisache Architekten sind, deren Namen bekannt und gut klingen, rundet sich das vorliegende Material zu einem übersichtlichen, klaren Bilde des neuzeitlichen roumläufigerischen Schaffens. Ein fundamentaler Unterschied gegenüber früheren Darstellungen dieses Gebietes: Die Empfangszimmer, Hallen, Dielen, Salons, guten Stuben und dergleichen Räume unbestimmter Funktionen sind verschwunden. Sie fehlen uns nicht im geringsten. An ihre Stelle traten Räume, die unseren praktischen Zwecken dienen, entweder eindeutig als Arbeitszimmer, Bibliothek, Kinderspielzimmer und dergleichen oder dann mehrdeutig als Wohn- und Arbeitszimmer, als Kinderspiel- und Schlafraum, als Bibliothek- und Arbeitszimmer, wenn nicht gar als Wohn- und Schlafzimmer. Ganz besonders aus Anwendung der letzteren Spezies trat das Bedürfnis zu Tage, statt ganzer „Arrangements“ oder „Garnituren“ Einzelmöbel zu schaffen, die nach und nach erworben werden können, die aber auch so gestaltet sein müssen, daß sie sich gegenseitig nicht nur nicht stören, sondern eine einheitliche Wirkung besonderer Art erstehen lassen.

Alle extremen Bildungen nach den beiden gegenüberliegenden Polen dem nachahmenden historisierenden sowohl, als dem bewußt revolutionären à la Bauhaus, fanden in diesem Werke keine Aufnahme. Dafür kommen all die dazwischen liegenden Richtungen in mannigfaltigen Spielarten zur Sprache. Man begegnet noch manchen gesuchten Formen, daneben aber vorwiegend, aus der Absicht nach der praktischen Benützung hervorgegangenen, sehr sympathischen Raumbildungen. Man beachte in dieser Hinsicht besonders das Kapitel mit den Anrichten und Küchen. Nur ein kleiner Teil des Abbildungsmaterials beschäftigt uns mit jenen verhältnismäßig kleinen und bescheidenen Räumen, wie sie von 90 % unserer gegenwärtigen Menschheit benötigt werden. Den Löwenanteil beanspruchen jene photographischen Aufnahmen von über-normal großen — man kann sagen verschwenderisch großen

— Räumen in neuartig luxuriöser Ausgestaltung. Ihr Zweck ist noch immer stark repräsentativ, oder deutlicher ausgesprochen „neurepräsentativ“ gefärbt. Doch sei diese Eigenschaft dem Buche nicht als Sünde angelendet; man wird täglich genügend mit Fachliteratur überschwemmt, welche uns Stunde um Stunde vor Augen führt, daß unsere heutige Arbeit sich nur die Wirtschaftlichkeit in allen Lebensdingen zum Ziel setzt. Hier fühlt man auch einmal die Lebensberechtigung der anderen Seite.

Die im ganzen stets sehr individuell gebildeten und ansprechenden Räume stammen in der Haupisache von deutschen und österreichischen Baukünstlern. Deutschland steht führend obenan. Man wundert sich über die Wiener Schule, welche heute noch eine reiche Verwendung von Stuckdecken, schweren Gardinen, Lüstern und Persern betreibt. Paris ist nur sehr schwach vertreten. Lux Guyer, W. Klenze, O. R. Salvisberg und O. Zollinger sind einige schweizerische Architekten, von denen etliche Arbeiten in dem Bande Aufnahme gefunden haben.

(RÜ )

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

**NB.** Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. **Wian keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

93. Wer hätte abzugeben 1 starke Kehlmaschine, gebraucht aber gut erhalten? Offerten unter Chiffre 93 an die Exped.

94. Wer liefert trockene, dritte I. Kl. Kloßbretter in Lannen, Föhren und Eichen? Offerten an E. Furrer, Zimmerei und Schreinerei, Langenbrück (Baselland).

95. Wer hat abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Muffenrohre für 3 Atm. Druck, ca. 350 m 2½ Zoll, ca. 600 m 1½ Zoll? Preis-Offerten an Schädlich, Gartenarchitekt, Claridenstraße 36, Zürich 2.

96. Wer hat abzugeben Beschläge mit Strebenvorankerung für 1 Derrick-Kran? Offerten unter Chiffre 96 an die Exped.

97. Wer hätte 1 gebrauchte, komb. Hobelmaschine, 600 mm, in tadellosem Zustand, abzugeben, ferner 1 Knochenkreissäge mit eingebautem Motor? Offerten unter Chiffre 97 an die Exped.

98. Wer hätte abzugeben 1 älteren, aber noch gut erhaltenen Geschirrkasten, ebenso 1 Wasser-Handwalze? Offerten unter Chiffre 98 an die Exped.

99. Wer liefert Stahlstempel für eine Lochstanze (System Schatz) in prima Stahl nach Muster? Offerten an Utr. Abplanalp, Spenglermeister, Brienzwiler (Bern).

100. Wer liefert Zement-Asphaltplatten? Angaben unter Chiffre 100 an die Exped.

101. Wer liefert ein prima Drahtseil, zirka 165 m lang, 12 mm Durchmesser, zum Transport von Bahnwagen über Umlenkrollen von 30 cm Durchmesser? Offerten unter Chiffre 101 an die Exped.

102. Wer hätte 8 Laufwagenachsen mit Kugellager, 65 bis 70 cm Spurweite, für Blockbandsäge abzugeben und zu welchem Preis, oder welches Spezialgeschäft fabriziert solche? Offerten unter Chiffre 102 an die Exped.

103. Wer hätte älteren, gut erhaltenen, schweren Spindelstock zum Eisendrehen mit Mantric abzugeben? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 103 an die Exped.

104. Wer hätte abzugeben Zaunpfosten in Rohr, T- oder Wintefleisen, von ca. 2,50—3 m Länge, event. ganzer Drahtzaun? Offerten an Alex. Kaiser-Zan, Gärtner, Leuzigen (Bern).

105. Wer hätte Laufgewichtswage für zirka 25 kg abzugeben? Offerten mit Preis unter Chiffre 105 an die Exped.

106. Wer hätte abzugeben ca. 150 m Rollbahngleise, gebraucht, aber gut erhalten, 500 mm Spur? Offerten an Kies-Industrie A.-G., Rüdligen (Bern).

107. Wer liefert Zwingen für Holzgriffe? Offerten unter Chiffre 107 an die Exped.

108a. Wer hätte Druckwalzenvorrichtung für Einsägatzer mit Vorschub, Geleise, Blockwagen etc., gebraucht, aber gut erhalten, abzugeben? b. Wer fabriziert Tresterstöcklimaschinen? Offerten an Adolf Kaufmann, Sägerei und Hobelwerk, Münster (Luzern).

**109.** Wer hätte abzugeben Spannrollen (Lenix) in Kugellagerung für breitere Riemen? Oferren mit Preisangabe an S. Reber, Hobelwerk, Langnau i. E.

**110.** Wer hätte gebraucht, aber tadellos laufende Benzинmotoren von 3—5 PS, wenn möglich transportabel, abzugeben? Oferren an Jos. Hüscher, mech. Werkstätte, Wädenswil (Luz.).

**111.** Welche Eisenfabrik liefert rostfreie Eisengräne mit Eternit- oder Blechwandungen? Oferren nimmt entgegen: G. Schüpbach & Fr. Ellenberger, Worblaufen b. Bern.

#### Antworten.

Auf Frage 86. Die A.-G. Olma in Olten liefert moderne, leistungsfähige Holzschälmaschinen für Fournier- u. Schachtelspäne.

Auf Frage 88. Die A.-G. Olma in Olten liefert Maschinen zur Herstellung von Holzbächen.

Auf Frage 89b. Die A.-G. Olma in Olten liefert kleine Bohrmaschinen.

## Submissions-Anzeiger.

**Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion.** Arbeiten in der Werkstätte Olten. A. Anbau eines Werkzeugzimmers mit Wasch- und Kleiderraum im Keller: Abbruch-, Erd-, Maurer-, Verputz-, Kanalisations-, Zimmer- und Schreinerarbeiten. B. Errichtung einer Badanlage im Wohlfahrtshaus: Abbruch-, Erd-, Maurer-, Verputz- und Kanalisationsarbeiten, Wand- u. Bodenbelagearbeiten, sanitäre Installationen (Wannenbäder und Brausen). Pläne z. im Hochbaubureau der Generaldirektion in Bern, Dienstgebäude Brückfeld, Mittelstrasse Nr. 43, Zimmer Nr. 180, sowie im techn. Bureau der SBB-Werkstätte in Olten je von 15—17 Uhr. Planabgabe gegen Bezahlung von 2 Fr. für die Arbeiten unter A und 1 Fr. für solche unter B. Angebote mit der Aufschrift „Anbau eines Werkzeugzimmers“ bzw. „Errichtung einer Badanlage“ bis 24. März an das Hochbaubureau der Generaldirektion in Bern. Öffnung der Angebote am 25. März um 14 Uhr im Zimmer Nr. 80 des Verwaltungsgebäudes der SBB, „Große Schanze“, Hochschulstrasse 6.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten an der neuen Ueberdachung des Zwischenbahnhofsteiges auf der Station Zürich-Wollishofen mit einer Dachfläche von rund 515 m<sup>2</sup>. Pläne z. bei der Sektion für Brückenbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 453, IV. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 95 in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Ueberdachung Zwischenbahnhofsteig Wollishofen“ bis 29. März an die Bauabteilung des Kreises III, Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Zimmer- und Spenglerarbeiten an der neuen Ueberdachung des Postverladeplatzes in St. Gallen mit einer Dachfläche von rund 192 m<sup>2</sup>. Pläne z. bei der Sektion für Brückenbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 453, IV. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 95 in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Ueberdachung Postverladeplatz St. Gallen“ bis 29. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II.** Zimmerarbeiten (ca. 43 m<sup>2</sup> Konstruktionsholz) für eine Werkstätte mit Magazin für den Fahrleitungsdienst im Bahnhof Luzern. Pläne z. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 85). Planabgabe gegen Bezahlung von 2 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Zimmerarbeiten für Fahrleitungswerkstätte Luzern“ bis 17. März an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion der Bahnsteigüberdachung im Flächenausmaß von rund 620 m<sup>2</sup> auf dem Bahnhof Sargans. Unterlagen bei der Sektion für Brückenbau im Verwaltungsgebäude der SBB, Kasernenstrasse Nr. 95, Zimmer 453 (IV. Stock). Planabgabe gegen Gebühr von 10 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Eisenkonstruktion der Bahnsteigüberdachungen Sargans“ bis 26. März an die Bauabteilung des Kreises III der SBB in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Granit-, Kunstein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das neue Aufnahmegebäude der Station Haag-Gams. Unterlagen bei der Sektion Hochbau im Verwaltungsgebäude in Zürich, Kasernenstrasse 95, 5. Stock, Zimmer 527, sowie auf dem Stationsbureau in Haag-Gams. Gingabeformulare sind von der Sektion Hochbau zu beziehen. Angebote mit Aufschrift „Neues Stationsgebäude Haag-Gams“ bis 22. März an die Kreisdirektion III in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Maurerarbeiten für das neue Aufnahmegebäude der Station

Haag-Gams. Unterlagen bei der Sektion Hochbau im Verwaltungsgebäude, Kasernenstrasse 95, Zürich Zimmer Nr. 527, 5. Stock, sowie auf dem Stationsbureau Haag-Gams. Gingabeformulare bei der Sektion für Hochbau in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Neues Stationsgebäude Haag-Gams“ bis 22. März an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 25. März, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstrasse 95, Zürich, Zimmer 307 (3. Stock).

**Zürich. Baugenossenschaft Rotachstrasse, Zürich.** 5 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Birmenstorferstrasse in Zürich 3. Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne z. je vorm. von 10—12 Uhr bei der Bauleitung, Jos. Löhlein, Zollikerstrasse 19, Zürich 8. Angebote mit der Aufschrift „Gingabe für die Baugenossenschaft Rotachstrasse“ bis 15. März, mittags 12 Uhr, an Dir. Lieber, Präsident der Baugenossenschaft.

**Zürich. Heimgenossenschaft Schweighof, Zürich.** 28 Einsfamilienhäuser im Albisgürtli. Glaser-, Schreiner-, Maler-, Tapezierer- und Schlosserarbeiten, Beschlägelieferungen sanitäre und elektrische Installationen, Falzusieläden, Plattenbeläge, Holzböden, Ofen- und Gasheiz-Lieferungen, Jäne. Formulare je von 10—12 und 2—4 Uhr im Bureau der Bauleitung, Schweighofstrasse 18. Oferren bis 13. März an die Bauleitung, Gebr. Bräm, Architekten, Zürich 7, Hottingerstrasse 17.

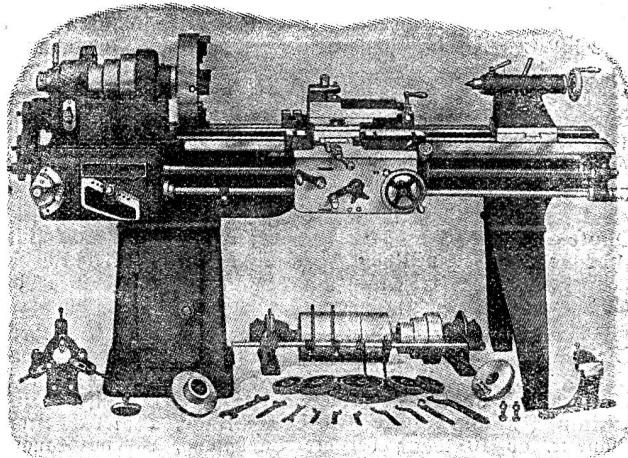
**Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Selbsthilfe“, Zürich.** Wohnkolonie Stüssi-Scheuchzerstrasse. Gipser und Glaserarbeiten, Fenster- und Rolladenlieferung, steinerne Boden- und Wandbeläge, fugenlose Untergangsböden, elektrische Installationen, Gasheizlieferung. Gingabetermin 24. März. Unterlagen je vorm. von 10—12 Uhr bei K. Wegmann, Architekt, Winterthurerstr. 52, Zürich 6. Ohne Handwerkerbeteiligung.

**Zürich. Turnhalle Bülach.** Schreiner-, Maler- und Schlosserarbeiten, Rolladen-Lieferung. Pläne z. am 13. und 14. März, nachmittags 2—6 Uhr im Rathaus Bülach. Oferren-Öffnung am 21. März, abends 6 Uhr im Sitzungszimmer des Rathaus.

**Zürich. Kirchenslege Birmenstorferstrasse.** General-Renovation der Kirche. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Maler- und Dachdeckerarbeiten. Auskunft durch Kirchengutsverwalter Eduard Dubis, bei der Kirche, Telefon Birmenstorferstrasse Nr. 33, je vormittags 7—9 Uhr. Oferren mit Aufschrift „Kirchen-Renovation Birmenstorferstrasse“ bis 28. März an Eduard Dubis.

**Zürich. Schulgemeinde Feuerthalen-Langwiesen.** Neu-bau der Turnhalle. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Maler-, Dachdecker-, Celotex-, Isolier- und Umgebungsarbeiten, Eisenlieferung, Plattenbeläge, elektrische Installationen und Linoleumlieferung. Gingaben bis 15. März an den Präsidenten der Baukommission, Schulverwalter Stöck. Formulare daselbst. Nähere Auskunft am 8. März von 14—18 Uhr durch den bauleitenden Architekten im Restaurant Morgensonnen, 1. Stock.

## WERKZEUG-MASCHINEN



**W. Wolf, Ingenieur :: VORM. Wolf & Weiss :: Zürich**  
**Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.**